



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH

Investment Research

MOLOGEN AG

Q1-Zahlen

16. Mai 2008

Bitte lesen Sie den Hinweis zur Erstellung dieses Dokumentes, die Haftungserklärung, die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten und die Pflichtangaben zu § 34b Wertpapierhandelsgesetz am Ende dieses Dokumentes. Diese Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die im Zusammenhang mit ihrem Handel, Beruf oder ihrer Beschäftigung übertragbare Finanzinstrumente auf Eigenrechnung oder auf Rechnung anderer erwerben oder verkaufen.

Zahlen im Rahmen der Erwartungen

Vorlage der Q1-Zahlen

- ⇒ Während der unternehmerische Fokus weiterhin auf der Vorbereitung der klinischen Studien zu MGN1703/dSLIM und MGN1601 (zellbasierte Gentherapie) lag, wurden erwartungsgemäß keine signifikanten Umsatzerlöse verbucht (0,06 (0,03) Mio. Euro).
- ⇒ Auf Grund fehlender Umsatzerlöse und der weiterhin forcierten F&E-Tätigkeit blieben die operativen Ergebniszahlen erwartungsgemäß weiterhin negativ. So musste neben einem EBIT von -1,46 (-1,57) Mio. Euro ein Jahresfehlbetrag von -1,40 (-1,52) Mio. Euro verbucht werden.
- ⇒ Der Cash burn lag im abgelaufenen Quartal mit 0,5 Mio. Euro pro Monat knapp unter unserer Prognose (0,6 Mio. Euro). Insgesamt beläuft sich der Bestand an liquiden Mitteln damit zum Quartalsende auf 6,5 (31.12.2007: 8,0) Mio. Euro.
- ⇒ Die kommenden Quartale werden im Zeichen der multi-zentrischen Phase I/II Studie zu MGN1703/dSLIM stehen, deren Beginn wir für Q3 2008 erwarten.
- ⇒ Als weitere Meilensteine in H2 2008 sehen wir die Beantragung der klinischen Studie zur zellbasierten Gentherapie gegen Nierenkrebs (RCC) bei der EMEA an. Darüber hinaus erwarten wir das Erreichen des weiteren Meilensteins in der Entwicklung des Leishmaniose-Wirkstoffs beim Tier in Kooperation mit dem US-Partner sowie den Bescheid zur Förderung der präklinischen Entwicklung des Leishmaniose-Impfstoffes beim Menschen durch die EU.
- ⇒ Wir bestätigen unsere Prognosen, halten jedoch eine Anhebung im weiteren Jahresverlauf für möglich.
- ⇒ Bei einem leicht auf 13,20 (alt: 13,00) Euro adjustierten Kursziel (Grund: Anpassung des Liquiditätsbestandes, Fortschreiten des Abzinsungszeitpunkts) bekräftigen wir unser Kaufen-Votum.

MOLOGEN AG 4)

Votum: **Kaufen**

alt: -
vom -

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Kursziel (in Euro) (6 Monate) | 13,20 |
| Kurs(Xetra) (in Euro) | 7,37 |
| 15.05.2008 11:30 Uhr | |
| Kurspotenzial | 79,10% |

Unternehmensdaten

| | |
|-----------|------------------|
| Land | GE |
| Branche | Biotechnologie |
| Segment | General Standard |
| ISIN | DE0006637200 |
| Reuters | MGNG.DE |
| Bloomberg | MGN |
| Internet | www.mologen.com |

Aktiendaten

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Aktienanzahl (in Mio. Stück) | 9,358 |
| Freefloat | 61,80% |
| Marktkapitalisierung (in Mio Euro) | 69,0 |
| ∅ Tagesumsatz | 10.005 |
| 52W Hoch 08.08.2007 | 9,49 Euro |
| 52W Tief 21.01.2008 | 4,76 Euro |
| Beta | 1,5 |
| Volatilität (60 Tage) | 38,20 |

Bewertungsmultiplikatoren

| | EV/Umsatz | EV/EBIT | KGV | Div. Rendite |
|-------|-----------|---------|-------|--------------|
| 2006 | 13,0 | 162,8 | 115,5 | 0,0% |
| 2007 | 350,2 | neg. | neg. | 0,0% |
| 2008e | 41,1 | neg. | neg. | 0,0% |
| 2009e | 5,9 | neg. | neg. | 0,0% |
| 2010e | 5,2 | neg. | neg. | 0,0% |

Performance (in %)

| | 1 Monat | 3 Monate | 6 Monate | 12 Monate |
|---------------|---------|----------|----------|-----------|
| absolut | 0,3 | 13,9 | 30,0 | -7,9 |
| relativ ggü.: | | | | |
| DAX | -5,7 | 9,2 | 38,8 | -3,3 |

Index-Gewichtung

| | |
|------|--------|
| CDAX | 0,006% |
|------|--------|



Ersteller: B. Wolber (Analyst)

| RL | Gj | Umsatz | EBIT | EBT | JÜ | EpS |
|------|-------|--------|---------|---------|---------|-------|
| IFRS | 2006 | 5.227 | 417 | 617 | 611 | 0,07 |
| IFRS | 2007 | 150 | -6.290 | -5.986 | -5.986 | -0,65 |
| IFRS | 2008e | 1.520 | -7.976 | -7.816 | -7.820 | -0,84 |
| IFRS | 2009e | 10.660 | -8.279 | -8.329 | -8.333 | -0,89 |
| IFRS | 2010e | 12.122 | -14.213 | -14.313 | -14.317 | -1,54 |

CAGR 2006 - 2010e: 23,4%
Zahlen in Tsd. Euro außer EpS (in Euro), hist. KGVs auf Jahresdurchschnittskursen

1|2|3|4) **Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten und den Disclaimer am Ende dieses Produkts**

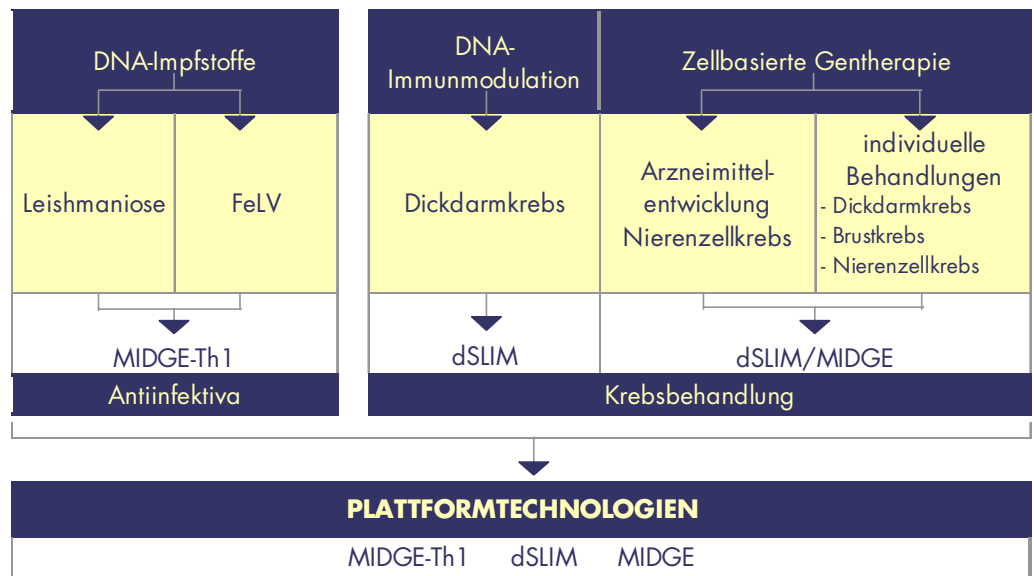
Unternehmensprofil

Entwicklung innovativer Präparate zur Behandlung von Krebs und Infektionskrankungen

MOLOGEN ist ein Biotechnologieunternehmen mit Sitz in Berlin, das auf die Behandlung von bisher nicht oder nur unzureichend behandelbaren Krankheiten der Indikationsgebiete Krebs und Infektionserkrankungen (Tier und Mensch) spezialisiert ist. Im Speziellen entwickelt MOLOGEN DNA-basierte Impfstoffe und Therapeutika zur Vorbeugung und Behandlung. Die Basis der Therapien bilden zwei von MOLOGEN selbstentwickelte und patentierte Technologien: MIDGE (Minimalistic Immunologically Defined Gene Expression) und dSLIM (double Stem Loop Immuno Modulator). Beide Technologien verbindet, dass sie DNA-Strukturen (Desoxyribonukleinsäure, der Träger genetischer Informationen bei allen Lebewesen) verwenden, die als Medikament in der Therapie eingesetzt werden. MIDGE funktioniert dabei als Genfähre, die sich durch eine sehr geringe Größe und eine sehr hohe Spezifität genetischer Information von anderen Vektoren (u.a. virale Vektoren, Plasmidvektoren) unterscheidet und durch Studienergebnisse belegt eine sehr hohe Sicherheit und Effizienz aufweist. Im Bereich der Antiinfektiva fungiert MIDGE als Basis für einen DNA-Impfstoff (MIDGE-TH1), der im Körper eine spezifische zelluläre und humorale Immunantwort gegen Viren, Bakterien oder Parasiten erzeugt und diese damit zerstört. dSLIM ist ein von MOLOGEN entwickelter DNA-basierter Immunmodulator und TLR9 Agonist, der eine Aktivierung des Immunsystems auslöst und damit eine körpereigene Abwehrreaktion auf Krebszellen bewirkt. Der Einsatz von dSLIM und MIDGE erfolgt je nach Therapiegebiet jeweils einzeln oder in Kombination.

Die Gesellschaft beschäftigt derzeit 40 Mitarbeiter, davon 28 in Forschung und Entwicklung und 8 in der Verwaltung sowie 4 Auszubildende bzw. Aushilfen.

Plattformtechnologien



Quelle: MOLOGEN AG

¹⁾²⁾³⁾⁴⁾ **Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten und den Disclaimer am Ende dieses Produkts**

Geschäftsentwicklung in Q1 2008 (31.03.)

Weiterhin stark F&E-getriebenes Bild

Die Zahlen des 1. Quartals 2008 zeigen ein gegenüber den Vorquartalen identisches Bild. Während der unternehmerische Fokus weiterhin auf der Vorbereitung der klinischen Studien zu MGN1703/dSLIM und MGN1601 (zellbasierte Gentherapie) lag, wurden erwartungsgemäß keine signifikanten Umsatzerlöse verbucht (0,06 (0,03) Mio. Euro). Aus der Vermarktung der zellbasierten Gentherapie im Rahmen einer speziellen Behandlungserlaubnis in Indien hatten wir jedoch mit kleineren Umsätzen gerechnet (Gesamtjahr 2008e: 0,32 Mio. Euro), die bisher trotz der Aktivitäten des indischen Partners nicht eingetreten sind.

EBIT erwartungsgemäß negativ

Auf Grund fehlender Umsatzerlöse und der weiterhin forcierten F&E-Tätigkeit blieben die operativen Ergebniszahlen erwartungsgemäß weiterhin negativ. So musste neben einem EBIT von -1,46 (-1,57) Mio. Euro ein Jahresfehlbetrag von -1,40 (-1,52) Mio. Euro verbucht werden.

Cash burn weiterhin niedriger als prognostiziert

Der Cash burn lag im abgelaufenen Quartal mit 0,5 Mio. Euro pro Monat knapp unter unserer Prognose (0,6 Mio. Euro). Insgesamt beläuft sich der Bestand an liquiden Mitteln damit zum Quartalsende auf 6,5 (31.12.2007: 8,0) Mio. Euro.

Prognosen und Ausblick

Fokus liegt auf erster klinischer Studie (MGN1703)

Die kommenden Quartale werden im Zeichen der Phase I/II Studie zu MGN1703/dSLIM stehen. Die am 05.05. des laufenden Jahres erteilte Zulassung zur Aufnahme der klinischen Studie (Zulassungsantrag: 10.12.2007) werten wir als ersten Erfolg. In den nun folgenden Studien gilt es jedoch Phase für Phase einen entsprechenden Studienerfolg zu belegen, um die Basis für eine erfolgreiche Auslizenzierung (frühestens) nach den Daten der Phase IIa zu erreichen.

Studiendesign MGN1703

Die multizentrische Studie wird an den renommierten Krebszentren der Universitätskliniken Essen und Köln durchgeführt und nach Schätzungen des Managements etwa sechs Monate dauern. Im Rahmen dieser Studie sollen anhand von insgesamt rund 35 Patienten u.a. die Verträglichkeit und immunologische Wirkung von MGN1703/dSLIM geprüft werden. Diese Studie umfasst dabei alle wichtigen Krebserkrankungen und legt damit die Basis für die daran anschließenden Studien der Phase II, die dann die Wirksamkeit von MGN1703/dSLIM bei jeweils speziellen Krebsindikationen zeigen sollen. Der Studienbeginn wird in den kommenden Wochen sein, sodass mit ersten Ergebnissen aus der Studiauswertung frühestens in Q1 2009 zu rechnen ist.

Weitere Meilensteine 2008e und 2009e

Als weitere Meilensteine in H2 2008 sehen wir die Beantragung der klinischen Studie zur zellbasierten Gentherapie gegen Nierenkrebs (RCC) bei der EMEA an. Darüber hinaus wird auch die Entwicklungstätigkeit des Leishmaniose-Wirkstoffs (vet.) mit dem bisher nicht namentlich genannten US-Partner im laufenden Jahr weiter vorangetrieben. Wir gehen davon aus, das MOLOGEN in H2 2008 nach erfolgreicher Beendigung der Laborversuche eine weitere Meilensteinzahlung im mittleren sechsstelligen USD-Bereich verbuchen wird. Als finaler Schritt zur Einreichung der Zulassung soll im Anschluss daran die umfassende

¹⁾²⁾³⁾⁴⁾ **Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten und den Disclaimer am Ende dieses Produkts**

Gute Voraussetzung für Entwicklung Leishmaniose (Mensch)

Anhebung der Prognosen im Jahresverlauf möglich

Bei Fortführung aller Projekte besteht u.E. Kapitalbedarf in 2008

MGN1703 stand-alone finanzierbar

Feldstudie durchgeführt werden, sodass wir unsere Prognose für den Markteintritt in 2009/10e weiter aufrecht erhalten. Parallel zur Entwicklung des Leishmaniose-Wirkstoffes für Tiere treibt MOLOGEN die Entwicklung des Wirkstoffs zur Behandlung des Menschen ebenfalls fort. So wurde im März ein Fördermittelantrag zum 7. Rahmenprogramm der EU mit der höchstmöglichen Bewertung ausgezeichnet. Im Falle eines positiven Votums, das für Ende Q3 2008 erwartet wird, würde MOLOGEN für die präklinische Entwicklung des Impfstoffs eine finanzielle Förderung erhalten, auf deren Basis die gesamte präklinische Entwicklung für MOLOGEN nahezu kostenneutral wäre.

Sollte es MOLOGEN gelingen die Q1-Ergebniszahlen in den folgenden Quartalen des laufenden Jahres fortzuschreiben, würde das Unternehmen unsere Prognosen übertreffen. Wir halten jedoch an unseren Prognosen weiterhin fest, da wir mit der für Q3 erwarteten Aufnahme der klinischen Studie zu MGN1703/dSLIM mit einer höheren Ergebnisbelastung als in Q1 rechnen. Auch unsere Prognose für den Cash burn sieht bei umfassender Fortführung aller F&E-Projekte (MGN1703, MGN1601, Leishmaniose Tier & Mensch) einen Refinanzierungsbedarf zum Jahresende 2008 vor. Da wir die Anzahl der einzelnen Projekte in unterschiedlichen Therapiegebieten im Vergleich zu relevanten Peer-Group-Unternehmen für vergleichsweise hoch erachten, würde wir eine zeitliche Verschiebung einzelner Produkte nicht negativ einstufen. Die Entwicklungstätigkeit des wichtigen Leitprodukts MGN1703 halten wir u.E. - bei Aussetzung anderer F&E-Projekte - somit bis zur Phase II für finanzierbar.

| MOLOGEN AG | | | | | |
|--|----------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Prognosen ausgewählter Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung | | | | | |
| Einheit: | TEUR | 2007 | 2007 | 2008e | 2009e |
| Geschäftsjahresende: | 31. Dez. | berichtet | geschätzt | geschätzt | geschätzt |
| Rechnungslegung: | IFRS | | | | |
| Umsatz | | 150 | 160 | 1.520 | 10.660 |
| ggü. Vorjahr in % | | -97% | -97% | 913% | 601% |
| EBIT | | -6.290 | -5.647 | -7.976 | -8.279 |
| in % vom Umsatz | | - | - | -525% | -78% |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | -5.986 | -5.476 | -7.820 | -8.333 |
| in % vom Umsatz | | - | - | -514% | -78% |
| EPS | | -0,65 | -0,59 | -0,84 | -0,89 |

Quelle: Independent Research; MOLOGEN

Bewertung

Modellbeschreibung

Zur Bewertung der MOLOGEN AG haben wir ein DCF-Modell aufgesetzt. Im Rahmen dieses Modells haben wir eine zweistufige Bewertung vorgenommen. Phase I berücksichtigt unsere detaillierten Prognosen aus der Gewinn- und Verlustrechnung bis 2017. Für die Phase II (nach 2017) gehen wir konservativ von keinem weiteren Wachstum des Free Cash flow (FCF) aus. Neben den Umsatz- und Ergebnisbeiträgen der dSLIM-Technologie, fließen in das DCF-Modell auch Royalties aus der Auslizenzierung des Leishmaniose-Impfstoffs (vet.) und von uns geschätzte Erlöse aus den Behandlungen der zellbasierten Gentherapie (Prämisse: Behandlungserlaubnis in China) mit ein.

Unser Modell basiert auf der Annahme, dass MOLOGEN alle 4 dSLIM-Indikationen (CRC, NSCLC, BC und RCC) nach Phase II auslizenzieren wird. Die Vorauszahlungen schätzen wir auf 10 Mio. Euro, die Meilensteinzahlungen für Phase III auf 5 Mio. Euro bzw. auf 15 Mio. Euro bei Zulassung. Die Royalties aus den 4 dSLIM-Indikationen schätzen wir auf 10% (Ausnahme dSLIM-CRC: 12,5%). Andere eventuelle Lizenzierungserlöse haben wir auf Grund der Unsicherheit über ihren tatsächlichen Eintritt in der Bewertung unberücksichtigt gelassen.

Modellparameter

Wir halten an den Modell-Parametern unserer Anfangsbewertung fest. Der risikofreie Zins wird mit 4,5% angenommen. Die Risikoprämie auf das Eigenkapital beläuft sich auf 10,0%, beim Fremdkapital rechnen wir mit 8,0%. Darüber hinaus unterstellen wir ein Beta von 1,5. Hinsichtlich der langfristigen Bilanzstruktur gehen wir von einem Anteil des Eigenkapitals von 70% und des Fremdkapitals von 30% aus. Anhand der Prämissen ergibt sich ein WACC von 17,5%.

Neuer fairer Wert: 13,16 (alt: 13,04) Euro

Basierend auf den zuvor genannten Annahmen beläuft sich der Marktwert des Eigenkapitals des Unternehmens neu auf 122,6 (alt: 121,5) Mio. Euro. Bei einer ausstehenden Anzahl von 9,317 Millionen Aktien beläuft sich der faire Wert je Aktie damit auf 13,16 (alt: 13,04) Euro. Die Abweichung zu unserem letzten errechneten fairen Wert resultiert einerseits aus der Reduzierung der liquiden Mittel (-0,16 Euro je Aktie) sowie andererseits aus dem seit dem letzten Bewertungsstichtag fortgeschrittenen Abzinsungszeitpunkt (+0,28 Euro je Aktie).

| DCF Modell MOLOGEN AG | | | | | | | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------|
| in Mio. EUR | 2008e | 2009e | 2010e | 2011e | 2012e | 2013e | 2014e | 2015e | 2016e | 2017e |
| Umsatz | 1,5 | 10,7 | 12,1 | 27,9 | 35,8 | 62,8 | 101,0 | 103,9 | 137,2 | 146,2 |
| Umsatzwachstum | 10% | 601% | 14% | 130% | 28% | 75% | 61% | 3% | 32% | 7% |
| EBIT-Marge | neg. | neg. | neg. | 21,1% | 56,4% | 66,1% | 72,0% | 71,0% | 73,2% | 72,8% |
| EBIT | -8,0 | -8,3 | -14,2 | 5,9 | 20,2 | 41,5 | 72,7 | 73,8 | 100,5 | 106,4 |
| - Ertragsteuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -3,2 | -8,3 | -21,8 | -22,1 | -30,1 | -31,9 |
| + Abschreibungen | 0,5 | 0,6 | 0,6 | 0,6 | 0,6 | 0,7 | 0,7 | 0,7 | 0,8 | 0,8 |
| +/- Veränderung langfristige Rückstellungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| +/- Sonstiges | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Operativer Brutto Cash Flow | -7,4 | -7,7 | -13,6 | 6,5 | 17,6 | 33,9 | 51,6 | 52,4 | 71,1 | 75,3 |
| -/+ Investitionen in das Nettoumlaufvermögen | -1,0 | -1,0 | -1,0 | -1,2 | -1,1 | -1,9 | -3,0 | -3,1 | -4,1 | -4,4 |
| -/+ Investitionen in das Anlagevermögen | -0,8 | -0,8 | -1,0 | -1,0 | -1,3 | -2,2 | -3,5 | -3,6 | -4,8 | -5,1 |
| Free Cash Flow | -9,2 | -9,5 | -15,6 | 4,3 | 15,3 | 29,8 | 45,1 | 45,6 | 62,2 | 65,8 |
| Barwerte | -8,2 | -7,1 | -9,9 | 2,3 | 6,8 | 11,1 | 14,1 | 12,0 | 13,7 | 12,2 |
| Summe Barwerte | 46,8 | | | | | | | | | |
| Terminalwert | 69,3 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | in % vom Gesamtwert: 60% |
| Wert des operativen Geschäfts (Mio. EUR) | 116,1 | | | | | | | | | |
| + Liquide Mittel (Mio. EUR) | 6,5 | | | | | | | | | |
| - Finanzverschuldung (Mio. EUR) | 0,0 | | | | | | | | | |
| Marktwert Eigenkapital (Mio. EUR) | 122,6 | | | | | | | | | |
| Anzahl der Aktien in Mio. Stück | 9,317 | | | | | | | | | |
| Kurs in Euro | 13,16 | | | | | | | | | |

| Modell-Parameter / Entity DCF Modell: | | | |
|--|---------------|--------------|------------------------|
| Langfristige Bilanzstruktur -> | Eigenkapital: | 70% | Fremdkapital: 30% |
| risikofreie Rendite: 4,5% | Beta: | 1,5 | Risikoprämie FK: 8,0% |
| | Risikoprämie: | 10,0% | Tax shield: 0,0% |
| | Zins EK: | 19,7% | Zins FK: 12,5% |
| Wachstumsr. FCF: 0,0% | WACC: | 17,5% | Datum: 15.05.08 |

Quelle: Independent Research

Sensitivitätsanalyse

Um zu zeigen wie sich der Unternehmenswert in Abhängigkeit des Wachstums des Free Cash Flow in der Phase II und des Diskontierungssatzes (WACC) entwickelt, haben wir eine Sensitivitätsanalyse vorgenommen.

| Sensitivitätsanalyse (in Euro) | | | | | |
|---------------------------------------|------|-------------------------------|--------------|-------|-------|
| | | Diskontierungszinssatz | | | |
| | | 17,0% | 17,5% | 18,0% | 18,5% |
| Wachstum | 0,0% | 14,02 | 13,16 | 12,36 | 11,62 |
| | 0,5% | 14,30 | 13,41 | 12,59 | 11,83 |
| | 1,0% | 14,60 | 13,69 | 12,84 | 12,05 |
| | 1,5% | 14,92 | 13,97 | 13,10 | 12,28 |

Quelle: Independent Research

| MOLOGEN AG | | | | | | | | | | | | |
|---|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | | | | | | | | | | |
| Einheit: TEUR | | | | | | | | | | | | |
| Geschäftsjahresende: 31. Dez. | | | | | | | | | | | | |
| Rechnungslegung: IFRS | 2006 | 2007 | 2008e | 2009e | 2010e | 2011e | 2012e | 2013e | 2014e | 2015e | 2016e | 2017e |
| Umsatz | 5.227 | 150 | 1.520 | 10.660 | 12.122 | 27.906 | 35.797 | 62.816 | 101.050 | 103.922 | 137.204 | 146.216 |
| Veränderungen ggü. Vorjahr in % | 57% | -97% | 913% | 60% | 14% | 30% | 28% | 75% | 6% | 3% | 32% | 7% |
| Sonstige (z.B. zellbasierte Gentherapie) | 5.227 | 150 | 1.320 | 560 | 1.280 | 1.408 | 1.549 | 1.704 | 1.874 | 2.061 | 2.268 | 2.494 |
| MGN1703/dSLIM CRC | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 5.000 | 26.978 | 24.099 | 36.366 | 48.779 | 61.339 | 49.366 |
| MGN1703/dSLIM NSCLC | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 5.000 | 23.956 | 18.019 | 27.191 | 36.472 | 45.864 |
| MGN1703/dSLIM BC | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 5.000 | 24.048 | 18.204 | 27.470 | 36.846 |
| MGN1703/dSLIM RCC | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 5.000 | 16.883 | 3.789 | 5.717 | 7.669 |
| Leishmaniose (vet.) | 0 | 0 | 200 | 100 | 842 | 1.498 | 2.270 | 3.057 | 3.860 | 3.898 | 3.937 | 3.977 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 465 | 737 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Bestandsveränderung fertiger Erzeugnisse | 80 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Umsatzkosten | -667 | -30 | -56 | -175 | -384 | -422 | -465 | -511 | -562 | -618 | -680 | -748 |
| Sonstige (z.B. zellbasierte Gentherapie) | -667 | -30 | -56 | -175 | -384 | -422 | -465 | -511 | -562 | -618 | -680 | -748 |
| MGN1703/dSLIM CRC | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| MGN1703/dSLIM NSCLC | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| MGN1703/dSLIM BC | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| MGN1703/dSLIM RCC | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Leishmaniose (vet.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bruttogewinn | 5.105 | 857 | 1.764 | 10.785 | 12.038 | 27.784 | 35.632 | 62.605 | 100.788 | 103.604 | 136.823 | 145.768 |
| Forschung- und Entwicklungskosten | 0 | -1.567 | -3.463 | -11.995 | -18.355 | -12.983 | -5.370 | -9.422 | -15.157 | -15.588 | -20.581 | -21.932 |
| Sonstige (z.B. zellbasierte Gentherapie) | 0 | -150 | -650 | -1.500 | -2.500 | -5.370 | -9.422 | -15.157 | -15.588 | -20.581 | -21.932 | |
| MGN1703/dSLIM CRC | 0 | -1.420 | -2.663 | -5.460 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| MGN1703/dSLIM NSCLC | 0 | -50 | -50 | -4.935 | -5.460 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| MGN1703/dSLIM BC | 0 | -50 | -50 | -50 | -5.985 | -6.510 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| MGN1703/dSLIM RCC | 0 | -50 | -50 | -50 | -4.410 | -3.973 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Leishmaniose (vet.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Allg. Vertriebs- und Verwaltungskosten | -4.688 | -5.580 | -6.277 | -7.069 | -7.895 | -8.922 | -10.088 | -11.676 | -12.903 | -14.262 | -15.767 | -17.435 |
| Gehälter | -2.339 | -2.810 | -3.161 | -3.556 | -4.001 | -4.601 | -5.291 | -6.350 | -6.984 | -7.683 | -8.451 | -9.296 |
| Abschreibungen | -486 | -536 | -547 | -558 | -586 | -615 | -646 | -678 | -712 | -747 | -785 | -824 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.863 | -2.234 | -2.569 | -2.954 | -3.309 | -3.706 | -4.151 | -4.649 | -5.207 | -5.832 | -6.531 | -7.315 |
| Marketing und Vertrieb | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| EBIT | 417 | -6.290 | -7.976 | -8.279 | -14.213 | 5.880 | 20.175 | 41.506 | 72.727 | 73.754 | 100.476 | 106.400 |
| in % vom Umsatz | 8,0% | -419,3% | -524,7% | -77,7% | -117,2% | 21,1% | 56,4% | 66,1% | 72,0% | 71,0% | 73,2% | 72,8% |
| Finanzergebnis | 200 | 304 | 160 | -50 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| EBT | 617 | -5.986 | -7.816 | -8.329 | -14.313 | 5.780 | 20.075 | 41.406 | 72.627 | 73.654 | 100.376 | 106.300 |
| in % vom Umsatz | 11,8% | -3990,7% | -514,2% | -78,1% | -118,1% | 20,7% | 56,1% | 65,9% | 71,9% | 70,9% | 73,2% | 72,7% |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -4 | 0 | -4 | -4 | -4 | -4 | -3.228 | -8.301 | -21.818 | -22.126 | -30.143 | -31.920 |
| in % vom EBT | -1% | 0% | 0% | 0% | 0% | 0% | -16% | -20% | -30% | -30% | -30% | -30% |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | 613 | -5.986 | -7.820 | -8.333 | -14.317 | 5.776 | 16.847 | 33.105 | 50.809 | 51.528 | 70.233 | 74.380 |
| in % vom Umsatz | 11,7% | -3990,7% | -514,4% | -78,2% | -118,1% | 20,7% | 47,1% | 52,7% | 50,3% | 49,8% | 51,2% | 50,9% |
| Minderheitenanteile | -2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Änderung des Rechnungslegungsstandards | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 611 | -5.986 | -7.820 | -8.333 | -14.317 | 5.776 | 16.847 | 33.105 | 50.809 | 51.528 | 70.233 | 74.380 |
| in % vom Umsatz | 11,7% | -3990,7% | -514,4% | -78,2% | -118,1% | 20,7% | 47,1% | 52,7% | 50,3% | 49,8% | 51,2% | 50,9% |
| Durchschnittliche Aktienanzahl (in tausend Stück) | 8.402 | 9.163 | 9.317 | 9.317 | 9.317 | 9.317 | 9.317 | 9.317 | 9.317 | 9.317 | 9.317 | 9.317 |
| EPS | 0,07 | -0,65 | -0,84 | -0,89 | -1,54 | 0,62 | 1,81 | 3,55 | 5,45 | 5,53 | 7,54 | 7,98 |

Quelle: Independent Research, MOLOGEN AG

1|2|3|4 **Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten und den Disclaimer am Ende dieses Produkts**

Disclaimer

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten -:

| | |
|---------------|---|
| Kaufen: | Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen. |
| Akkumulieren: | Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen. |
| Reduzieren: | Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen. |
| Verkaufen: | Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen. |

Haftungserklärung

Dieses Dokument ist von der Independent Research GmbH unabhängig von den genannten Emittenten erstellt worden. Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen und Prognosen sind allein diejenigen der Independent Research GmbH. Die Informationen und Meinungen sind datumsbezogen und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die Independent Research GmbH hat den Inhalt dieses Dokumentes erstellt auf der Grundlage von allgemein zugänglichen Quellen, die als zuverlässig gelten, diese aber nicht unabhängig geprüft. Daher wird die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen weder ausdrücklich gewährleistet noch eine solche Gewährleistung hierdurch impliziert. Der Empfänger dieses Dokumentes sollte sich auf diese Informationen oder Meinungen nicht verlassen. Die Independent Research GmbH übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Eine Investitionsentscheidung sollte auf der Grundlage eines ordnungsgemäß genehmigten Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokumentes.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers dar, noch bildet dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art.

Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die im Zusammenhang mit ihrem Handel, Beruf oder ihrer Beschäftigung übertragbare Wertpapiere auf Eigenrechnung oder auf Rechnung anderer erwerben oder verkaufen. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht der Independent Research GmbH; es darf weder als Ganzes noch teilweise reproduziert werden oder an eine andere Person weiterverteilt werden. Zitierungen aus diesem Dokument sind mit einer Quellenangabe zu versehen. Jede darüber hinaus gehende Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Independent Research GmbH.

Dieses Dokument ist in Großbritannien nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die in Art. 11(3) des Financial Services Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und darf weder direkt noch indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden. Weder dieses Dokument noch eine Kopie hiervon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, nach Kanada oder nach Japan oder in ihre jeweiligen Territorien oder Besitzungen geschickt, gebracht oder verteilt werden noch darf es an eine US-Person im Sinne der Bestimmungen des US Securities Act 1933 oder an Personen mit Wohnsitz in Kanada oder Japan verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokumentes in anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkungen zu beachten, kann eine Verletzung der geltenden Wertpapiergesetze darstellen.

Die Independent Research GmbH und ihre verbundenen Unternehmen und/oder Mitglieder ihrer Geschäftsleitung, ihrer leitenden Angestellten und/oder ihrer Mitarbeiter können Positionen in irgendwelchen in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumenten oder in damit zusammenhängenden Investments halten und können diese Finanzinstrumente oder damit zusammenhängende Investments jeweils aufstocken oder veräußern. Die Independent Research GmbH und ihre verbundenen Unternehmen können als Berater für die Finanzinstrumente oder damit zusammenhängender Investments fungieren, Dienstleistungen für oder in Bezug auf diese Emittenten erbringen oder solche Dienstleistungen anbieten und können auch im Vorstand, sonstigen Organen oder Ausschüssen dieser Emittenten vertreten sein. Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdiensten (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsen-Zeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

¹⁾²⁾³⁾⁴⁾ **Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten und den Disclaimer am Ende dieses Produkts**

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Technische Analysen:

Zur technischen Analyse werden historische Kurs- und Umsatzentwicklungen mit Hilfe mathematisch-statistischer Verfahren (Charttechnik, Indikatortechnik, Elliott-Wellen-Theorie, Sentiment-Betrachtungen sowie Relative Stärke-Ansätze) analysiert und Prognosen über künftige Entwicklungen erstellt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen, können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen ("Coverliste Aktienanalysen") veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX® und EuroStoxx 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird fortlaufend über aktuelle unternehmensspezifische Ereignisse berichtet. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften zur Konkretisierung der Organisationspflichten gemäß § 34b Abs.5, Abs.8 S.1 WpHG (<http://www.bafin.de>).

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 16.05.2008

Weder die Independent Research GmbH noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen

- 1) hält in Wertpapieren, die Gegenstand dieser Studie sind, 1% oder mehr des Grundkapitals.
- 2) war an einer Emission von Wertpapieren, die Gegenstand dieser Studie sind, beteiligt.
- 3) halten an den Aktien des analysierten Unternehmens eine Netto-Verkaufsposition in Höhe von mindestens 1% des Grundkapitals
- 4) hat die analysierten Wertpapiere aufgrund eines mit dem Emittenten abgeschlossenen Vertrages an der Börse oder am Markt betreut. Ausnahme hiervon ist das Unternehmen **MOLOGEN AG**; zwischen diesem Unternehmen und Independent Research bestehen vertragliche Beziehungen für die Erstellung von Research-Berichten.

DURCH ANNAHME DIESES DOKUMENTS AKZEPTIERT DER EMPFÄNGER DIE VERBINDLICHKEIT DER VORSTEHENDEN BESCHRÄNKUNGEN.

Stand: 16.05.2008

**Independent Research GmbH
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt



Independent Research

Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0
Telefax: +49 (69) 971490-90
E-Mail: info@irffm.de